

Würzburg, 4. Oktober 2018

„Deutschland braucht Sie!“

Ehrenzeichen für Verdienste um das Bayerische Rote Kreuz und die Johanniter

Das Ehrenzeichen am Bande in Silber und Gold verlieh Landrat Eberhard Nuß im Auftrag des Bayerischen Staatsministers des Inneren an neun Frauen und Männer aus dem Landkreis Würzburg, die sich seit vielen Jahren für BRK und Johanniter Unfallhilfe e.V. engagieren. Nuß freute sich auf die Ehrungen: „Heute darf ich Menschen auszeichnen, die der Gesellschaft mehr geben als nehmen. Ohne Ehrenamtliche wie Sie würde auch in unserem reichen Deutschland das gesellschaftliche und soziale Leben zusammenbrechen“, erklärte er.

Peter Wesselowsky, Kreisvorsitzender des Bayerischen Rotens Kreuzes (BRK) ergänzte: „Helfen gibt Freude zurück. Ehrenamt ist eine Vielfalt des Helfens und Ausbildens. Aber uneigennützig Hilfe für andere zu leisten ist dennoch nicht selbstverständlich“, lobte er und dankte im Namen des Kreisverbandes für das zuverlässige Engagement der langjährigen Mitglieder.

Uwe Kinstle, Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. drückte seinen Dank für die geleisteten Einsätze und die gute Zusammenarbeit auch zwischen den Wohlfahrtsverbänden aus.

25 Jahre Engagement für BRK und Johanniter

Für 25 Jahre aktiven Dienst bei BRK Johannitern wurden drei Frauen und ein Mann aus dem Landkreis Würzburg mit dem Ehrenzeichen am Bande in Silber ausgezeichnet.

Mirjam Popp aus Sonderhofen ist seit Januar 1992 aktives Mitglied der Bereitschaft Giebelstadt. Sie begann ihre Tätigkeit beim Jugendrotkreuz. Sie machte die Ausbildung bis zur Rettungssanitäterin, um bei Einsätzen der Schnelleinsatzgruppen und Sanitätswachdiensten mithelfen zu können. In den letzten Jahren unterstützt Mirjam Popp das Bayerische Rote Kreuz hauptsächlich bei der Blutspende.